

## **Nutzungskonzept Sozialer Medien der Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V.**

Wir, die Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V. (LZG), unterstützen seit 1974 die Gesundheitsförderung und Prävention in unterschiedlichen Lebenswelten in Bayern. Als Zusammenschluss von fast 50 Einrichtungen und Verbänden vernetzen wir Akteurinnen und Akteure im Gesundheitswesen, entwickeln Handlungskonzepte und Materialien für gute Praxis. Als zentraler Akteur sensibilisieren wir für unterschiedliche Themengebiete der Gesundheitsförderung und Prävention. Als gemeinnütziger Verein sind wir Ansprechpartner und Forum für alle, die sich mit Gesundheitsförderung und Prävention, vornehmlich in Bayern, befassen.

Über ihre Aufgaben und deren Erfüllung informiert die Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V. die Öffentlichkeit. Diese Öffentlichkeitsarbeit wird auch über Soziale Medienkanäle wahrgenommen. Bitte beachten Sie hierbei auch die Datenschutzerklärungen für Facebook, Twitter und Instagram und die Abschätzung der Folgen der Nutzung sozialer Medien.

Die LZG nutzt folgende Kanäle: Facebook, Twitter und Instagram.

Mit der zunehmenden Veränderung der Mediennutzung verändert sich das Informationsverhalten von Jugendlichen und Erwachsenen. Da sich verschiedene Zielgruppen auf unterschiedlichen Kanälen aufhalten, möchten wir über vielfältige Wege an unsere Zielgruppen herantreten und diese informieren. Als Vertreter eines gesundheitsfördernden Gesamtinteresses sind die Zielgruppen der LZG sehr vielfältig. Dies erfordert ein zielgruppendifferenziertes Absetzen der Botschaften. Beispielsweise nutzen Gesundheitsorganisationen verstärkt das Netzwerk Twitter, während junge Akteurinnen und Akteure Informationen vorwiegend über Facebook und Instagram einholen. Um alle Zielgruppen zu erreichen, ist ein differenziertes Angebot notwendig. Die genannten sozialen

Medien sind Teil der Öffentlichkeitsarbeit der LZG, sie dienen ausschließlich zur Information der Öffentlichkeit und umfassen keine konkreten Verwaltungsdienstleistungen.

## **1. Twitter**

Twitter (englisch für „Gezwitscher“) ist ein soziales Netzwerk für Kurznachrichten (Mikroblogs). Registrierte Nutzerinnen und Nutzer können über diesen Dienst kostenlos kurze Nachrichten veröffentlichen. Diese Tweets haben eine begrenzte Länge und sind in der Regel für jede Person sichtbar. Die Benutzerinnen und Benutzer können sich bei anderen Benutzerinnen und Benutzern als „Follower“ registrieren, sodass sie deren Textnachrichten empfangen. Mehr Informationen zu Twitter finden Sie hier: <https://about.twitter.com/de.html>

Vorteile von Twitter sind seine große Reichweite und – im Gegensatz zu anderen sozialen Netzwerken – die Möglichkeit für die Allgemeinheit, ohne eigener Anmeldung mitlesen zu können sowie die Nutzbarkeit ohne Verwendung eines Klarnamens.

### **Zweck der Nutzung**

Mit der Einrichtung eines Twitter-Kanals werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie etwa Internetauftritt, Pressemitteilungen, Printprodukte und Veranstaltungen, sinnvoll ergänzt. Der Twitter-Kanal informiert die Nutzerinnen und Nutzer in erster Linie über aktuelle Meldungen der LZG.

Im Hinblick auf bestimmte Zielgruppen haben wir festgestellt, dass wir diese viel direkter, schneller und tagesaktuell über Twitter erreichen können, zumal interessierte Empfängerinnen und Empfänger entsprechende Tweets abonnieren können. Der Twitter-Kanal ermöglicht eine weitreichende Verbreitung unserer Meldungen, eine bessere Vernetzung zu anderen Institutionen und Informationsquellen und eine unmittelbare Reaktion auf das jeweilige Geschehen.

Des Weiteren können wir über den direkten Dialog mit Akteurinnen und Akteuren im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention deren Meinungsbilder einholen und wertvolles Feedback erhalten, um unsere Aufgabenerfüllung zu optimieren.

Wir behalten uns vor, den Twitter-Kanal auch zum Zweck der Personalgewinnung einzusetzen. Dies geschieht lediglich über das Veröffentlichen von Stellenausschreibungen (s.u.). Ein anschließender Kontakt über Twitter mit (potenziellen) Bewerberinnen und Bewerbern ist nicht vorgesehen.

Durch die Nutzung von Twitter soll unsere Arbeit transparenter werden und die Öffentlichkeit an den Themenfeldern und der Tätigkeit der LZG teilhaben können.

### **Art und Umfang der Nutzung**

Der Twitter-Account informiert die Nutzerinnen und Nutzer über aktuelle Themen aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention mit Schwerpunkt auf Bayern.

Regelmäßige Inhalte der Beiträge sind:

- Generelle Meldungen zum Thema Gesundheit und Wissenswertes aus der Gesundheitsförderung und -prävention (z. B. Statistiken, Preise und Auszeichnungen)
- Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen der LZG
- Vorstellung aktueller Projekte der LZG
- Meldungen zu Projektförderungen im Zuge der Landesrahmenvereinbarung Prävention Bayern (LRV)
- Aktuelle Meldungen zur Tätigkeit im Bereich Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt
- Aktuelle Meldungen zu den Aktivitäten der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC)
- Aktuelle Meldungen zu Aktivitäten des Programmbüros des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Bayern
- Aktuelle Meldungen zum Kommunalen Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit

- Hinweise auf aktuelle Stellenausschreibungen der LZG
- Reaktion/Interaktion mit Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und öffentlichen Stellen

Konkrete Beratungs- oder Verwaltungsleistungen werden dagegen über diesen Kommunikationsweg nicht angeboten. Hier wird bei entsprechenden Anfragen auf die klassischen Kommunikationskanäle per Telefon oder E-Mail der jeweils zuständigen Abteilungen der LZG verwiesen.

## **2. Facebook**

Facebook ist ein soziales Netzwerk, das vom gleichnamigen US-amerikanischen Unternehmen Facebook Inc. betrieben wird. Facebook ermöglicht die Erstellung von privaten Profilen zur Darstellung der eigenen Person, von Unternehmensseiten zur geschäftlichen Präsenz sowie von Gruppen zur privaten Diskussion gemeinsamer Interessen. Die Profile können durch Freundschaftsanfragen untereinander vernetzt werden. Mehr Informationen zu Facebook finden Sie hier:

<https://www.facebook.com/>

Vorteile von Facebook sind die große Bekanntheit und Reichweite sowie die Möglichkeit, Inhalte zu kommentieren. So können Nutzerinnen und Nutzer zu den geposteten Beiträgen sowohl mit der LZG als auch untereinander in Dialog treten. Durch die Verwendung des Accounts können Inhalte zielgruppenspezifisch ausgewählt und aufbereitet werden. Inhalte können öffentlich gepostet werden, so dass sie auch von nicht bei Facebook registrierten Personen eingesehen werden können. Um interaktive Elemente zu nutzen, ist eine Registrierung als Nutzerin oder Nutzer erforderlich.

### **Zweck der Nutzung**

Mit der Einrichtung eines Facebook-Accounts werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie etwa Internetauftritt, Newsletter, Printprodukte und Veranstaltungen der LZG sinnvoll ergänzt. Der Facebook-Account „Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V.“ informiert die Nutzerinnen und Nutzer über allgemeine

Aktivitäten aus den verschiedenen Aufgabenbereichen der LZG. Facebook stellt für einen wichtigen Teil unserer Zielgruppen eine relevante Informationsquelle dar. Dabei ermöglicht Facebook eine zielgruppenspezifische Verbreitung unserer Informationen, eine Vernetzung der Nutzerinnen und Nutzer untereinander und ein niederschwelliges Kontaktangebot. Des Weiteren können wir Meinungsbilder einholen und wertvolles Feedback erhalten, um unsere Aufgabenerfüllung zu optimieren. Zweck der Nutzung von Facebook ist hierbei vor allem, einen Kontakt mit Akteurinnen und Akteuren der Gesundheitsförderung und Prävention herzustellen und die Allgemeinheit in diesem Feld zu sensibilisieren. Ein eventueller Dialog erfolgt per Direktnachricht und ist somit nicht einsehbar für Dritte. Hierbei wird ein Wechsel zu einem anderen individuellen Kommunikationskanal (Telefon oder E-Mail) vorgeschlagen.

### **Art und Umfang der Nutzung**

Der Facebook-Account der LZG informiert die Nutzerinnen und Nutzer über aktuelle Themen aus dem Bereich Gesundheitsförderung und -prävention mit dem regionalen Schwerpunkt Bayern. Regelmäßige Inhalte der Beiträge sind beispielsweise:

- Generelle Meldungen zum Thema Gesundheit und Wissenswertes aus der Gesundheitsförderung und -prävention (z. B. Statistiken, Preise und Auszeichnungen)
- Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen der LZG
- Vorstellung aktueller Projekte der LZG
- Meldungen zu Projektförderungen im Zuge der Landesrahmenvereinbarung Prävention Bayern (LRV)
- Aktuelle Meldungen zur Tätigkeit im Bereich Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt
- Aktuelle Meldungen zu den Aktivitäten der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC)
- Aktuelle Meldungen zu Aktivitäten des Programmbüros des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Bayern
- Aktuelle Meldungen zum Kommunalen Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit.
- Hinweise auf aktuelle Stellenausschreibungen der LZG

- Reaktion/Interaktion mit Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und öffentlichen Stellen

Konkrete Beratungen werden über diesen Kommunikationsweg nicht angeboten. Die Facebook-Auftritte stellen eine Ergänzung bzw. einen Ausschnitt unseres Internetangebots dar, sodass keine Nachteile gegeben sind, wenn das Angebot nicht genutzt wird.

### **3. Instagram**

Instagram gehört zur Facebook Inc. und wird von der Instagram LLC., 1601 Willow Road, Menlo Park, CA 94025, USA betrieben. Es handelt sich um einen kostenlosen Online-Dienst zum Teilen von Fotos und Videos, denen auch kurze Texte zur Bildbeschreibung hinzugefügt werden können. Verlinkungen der Bilder oder Texte auf andere Internetseiten sind nicht möglich. Um Inhalte zu nutzen, müssen Nutzerinnen und Nutzer ein Konto erstellen und sich anmelden. Über eine Suchfunktion können Nutzerinnen und Nutzer bestimmte Inhalte suchen und Personen oder Organisationen als Abonnentinnen und Abonnenten folgen und Beiträge kommentieren. Mehr Informationen zu Instagram finden Sie hier:

<https://www.instagram.com/about/us/>

Vorteile von Instagram sind seine große Beliebtheit bei jungen Zielgruppen und die starke visuelle Ausrichtung.

#### **Zweck der Nutzung**

Bei der Nutzung von Instagram ist neben der Information der Nutzerinnen und Nutzer auch die Pflege eines modernen und sympathischen Images der LZG wichtig. Hierzu hat die LZG das Konto „lzbayern“ mit Bildern und Videos zu LZG-Veranstaltungen und zu den Themen Gesundheitsförderung und Prävention eingerichtet. Der Kanal ergänzt die bestehenden Kommunikationskanäle vor allem durch einen höheren Anteil an visueller Kommunikation und unterstützt die Wahrnehmung der LZG als Ansprechpartnerin und wichtige Akteurin der Gesundheitsförderung und Prävention in Bayern. Ein Dialog mit den Zielgruppen ist über dieses Medium nicht vorgesehen. Die Möglichkeit für Nutzerinnen und Nutzer, Inhalte mit „gefällt mir“ zu markieren und zu kommentieren, gibt jedoch ein wertvolles Meinungsbild und

Hinweise auf die Wahrnehmung und den kommunikativen Mehrwert der Informationen über LZG-Aktivitäten bei den Zielgruppen.

### **Art und Umfang der Nutzung**

Der Instagram-Account der LZG ist vor allem eine Ergänzung der anderen sozialen Medien-Kanäle wie beispielsweise des Facebook-Accounts. Die in Instagram geposteten Inhalte bestehen aus geringerem Text- und höherem Bildanteil. Art und Umfang der Nutzung orientieren sich an der Art und der Nutzung des Facebook-Accounts der LZG.

## **4. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle Betreuung**

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung der sozialen Medien-Kanäle liegt bei der LZG. Diese kann über [socialmedia@lzg-bayern.de](mailto:socialmedia@lzg-bayern.de) kontaktiert werden.

## **5. Alternative Kontaktmöglichkeiten:**

Wir weisen die Nutzerinnen und Nutzer darauf hin, dass die Kanäle der sozialen Medien lediglich eine von verschiedenen Optionen darstellen, um mit der LZG in Kontakt zu treten oder Informationen von dieser zu erhalten. Alternativ können die über diese Seite angebotenen Informationen beispielsweise auch über unser Internetangebot unter <https://lzg-bayern.de/start.html> abgerufen werden.

### **Weitere Kontaktmöglichkeiten:**

Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren zentralen Posteingang [info@lzg-bayern.de](mailto:info@lzg-bayern.de) wenden.

Hinweis: Die Kommunikation per E-Mail erfolgt standardmäßig unverschlüsselt. Dabei ist nicht auszuschließen, dass an der Übertragung beteiligte Stellen Inhalte einer E-Mail zur Kenntnis nehmen können.

Wenden Sie sich bei telefonischen Anfragen bitte an: 089/7244193-0

### **Anschrift**

Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V.

Geisenhausenerstraße 18, 81379 München

## **6. Selbstverpflichtung**

Dieses Nutzungskonzept wird von uns einmal pro Jahr hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert.